

RS OGH 1987/12/4 5Ob599/87, 1Ob628/88, 3Ob570/91, 3Ob523/92, 5Ob1564/91, 6Ob327/97z, 1Ob412/97p, 3Ob

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.12.1987

Norm

ABGB §863 FI

ABGB §1115

ABGB §863 FII

MRG §29 Abs1 Z3

ZPO §569

Rechtssatz

Eine stillschweigende (konkludente) Erneuerung des (befristeten) Mietvertrages genügt dem in den Fällen des§ 29 Abs 1 Z 3 MRG festgelegten Schriftformerfordernis nicht (so schon3 Ob 532/87; gegenteilig 6 Ob541/85).

Entscheidungstexte

- 5 Ob 599/87
Entscheidungstext OGH 04.12.1987 5 Ob 599/87
Veröff: SZ 60/263 = JBl 188,451 (zust Hanel)
- 1 Ob 628/88
Entscheidungstext OGH 09.11.1988 1 Ob 628/88
Veröff: JBl 1989,177
- 3 Ob 570/91
Entscheidungstext OGH 27.11.1991 3 Ob 570/91
Beisatz: Der in § 29 Abs 1 Z 3 lit a MRG genannte "Ablauf der bedungenen Zeit" wäre hier entgegen dem gesetzlichen Formerfordernis nicht mehr schriftlich fixiert, sondern er könnte nur aus dem ursprünglich schriftlich festgeschriebenen Endzeitpunkt einerseits und einer Auslegung der gesetzlichen Bestimmungen über die Verlängerung von Mietverträgen andererseits erschlossen werden. (T1)
- 3 Ob 523/92
Entscheidungstext OGH 25.03.1992 3 Ob 523/92
Beisatz: Die zunächst uneinheitliche Beurteilung ist jetzt dahin gefestigt, dass ein bloß stillschweigend erneuerter Zeitmietvertrag nicht durch den Zeitablauf endet, sondern vom Vermieter nur mehr aus einem wichtigen Grund iSd § 30 MRG gekündigt werden kann.(T2) Veröff: JBl 1992,117 (Hanel)

- 5 Ob 1564/91
Entscheidungstext OGH 14.07.1992 5 Ob 1564/91
vgl auch: Beisatz: Die Entscheidung 6 Ob 541/85 (JBl 1987,659 = RdW 1987,258) ist vereinzelt geblieben. (T3)
- 6 Ob 327/97z
Entscheidungstext OGH 24.11.1997 6 Ob 327/97z
Beis wie T2; Beis wie T3
- 1 Ob 412/97p
Entscheidungstext OGH 19.05.1998 1 Ob 412/97p
Vgl auch; Beisatz: Bloß stillschweigend verlängerte Mietverträge enden nicht durch Zeitablauf. Sie können nur gerichtlich (§ 33 MRG) aus wichtigem Grund gemäß § 30 MRG aufgekündigt werden. (T4) Veröff: SZ 71/87
- 3 Ob 308/01t
Entscheidungstext OGH 30.08.2002 3 Ob 308/01t
Vgl auch; Beis wie T4
- 3 Ob 2/06z
Entscheidungstext OGH 25.01.2006 3 Ob 2/06z
Vgl auch; Beisatz: Ein befristeter Mietvertrag kann nur schriftlich wirksam befristet verlängert werden. Bei Nichteinhaltung der Schriftform entsteht ein unbefristetes Mietverhältnis. (T5)
- 2 Ob 196/11d
Entscheidungstext OGH 22.12.2011 2 Ob 196/11d
Vgl aber; Beisatz: An sich führt eine solcherart bewirkte Vertragsverlängerung im Voll? und Teilanwendungsbereich des MRG wegen des Fehlens der Schriftlichkeit nur zu einem undurchsetzbaren neuen Endtermin. (T6); Beisatz: Anders ist dies allerdings, wenn das wirksam befristete Vertragsverhältnis nach dem 30. 9. 2006 geendet hat und deshalb § 29 Abs 3 lit b MRG idF WRN 2006 zur Anwendung gelangt (§ 49e Abs 7 MRG). (T7); Bem: Vgl RS0127617. (T8)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0014381

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

27.03.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at